

Ort: Große Scharrnstraße 20 A
Zeit: 13.04.2015 18.00 Uhr c.t.
Anwesend: Rayla, Henrike, Sasha, Robert, Johanna, Larissa, Rachel
Sitzungsleitung: Johanna
ProtokollantIn: Matthias

Protokoll vom 13.04.2015

1. Eröffnung

18:15

1.1. Feststellung der Anwesenheit

1.2. Genehmigung und Änderungen der Tagesordnung

1.3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

2. Rückblick Erstiwoche

2.1. Willkommenskaffee

Generell, Beim Willkommenskaffee war eine Vertretung der FSR von Seiten der Studienberatung nicht erwünscht. Eine Alternative bot nur die Vorstellung bei der Willkommensveranstaltung von Sönke Matthiessen. Generell ist eine bessere bzw. engere Zusammenarbeit mit der Studienberatung erwünscht und sollte besonders im Sommersemester angestrebt werden.

2.2. Ersti-Frühstück

Hat gut und pünktlich funktioniert. Circa 25 Teilnehmer. Nächstes Jahr weniger Brötchen (50 Brötchen reichen).

2.3. Bar-Hopping

Lief gut mit circa 30-40 Teilnehmern. Unterteilung in zwei Gruppen, eine Kooperation mit London-Pub oder einer Bar in Slubice im nächsten Jahr sollte angestrebt werden. Über die Zeiteinteilung gibt es unterschiedliche Meinungen, zum einen war es gut, dass genügend Zeit und keine Hetze entstand, andererseits hätte es auch zügiger verlaufen können.

2.4. Stadtführung

Kam sehr gut an, viele Studierende waren Pendler. Ca. 30 Teilnehmer, davon

waren mehrheitlich keine Kuwi Erstis sondern Ibwl und Master Studenten.
Gegebenenfalls beim nächsten Mal Slubice einbinden.

2.5. Bowling

Lief auch hier gut, aus der Stadtführung sind hier circa 25 Teilnehmer geblieben. 4 Bahnen und eine Spieldauer von 2 Stunden waren ausreichend.

2.6. Angrillen

Gut gelaufen. Der Entschluss es FSR und Ersti-Intern zu halten, war der Richtige. So kam eine gute Atmosphäre auf und man lernte sich einfacher kennen. Der Abschluss fand beim MaudS-Festival gemeinsam statt.

2.7. Tagesausflug: Kloster Neuzelle

Die Teilnehmer haben den Ausflug durchweg als positiv aufgenommen. Die neuen Konditionen von Führung und Eintrittspreis in Neuzelle schließen jedoch eine weitere Zusammenarbeit aus. Robert schreibt dazu eine Mail an die Klosterbrauerei.

2.8. Stundenplanberatung

Weniger Nachfrage als im WS. Im WS die Stundenplanberatung aufgrund von höheren Bedarf unbedingt wieder anbieten.

3. Finanzen

Matthias übergibt die Rechnung vom Bowling an Sasha.

Henrike, Rayla und Rachel übergeben die Rechnungen vom Einkauf an Sasha.

Johanna übergibt die Rechnung von Neuzelle, Einkauf Frühstück und Rechnung Grillen an Sasha.

4. Aktuelle E-Mails/Termine

5. Initiativenmarkt

Am 14.04 von 12-15 Uhr findet der Initiativenmarkt statt. Bisher eingetragen:

Robert 13-14 Uhr

Henni 13-14 Uhr

Rachel 12-13 Uhr

Rayla kommt ohne sich verbindlich auf eine Uhrzeit zu beschränken.

6. Study Night

Dienstag Study Night Treffen (wird wahrscheinlich verschoben).

Henrike hat sich als Ansprechpartnerin gemeldet.

7. Art an der Grenze

7.1. Krimidinner

Die Geschichte ist fertig und wird von Robert momentan weiter bearbeitet.

Größere Bewerbung vom Krimidinner ab nächster Woche.

Mit den Schauspielern muss noch geprobt werden.

Ein Menü muss noch erstellt werden.

Teilnehmergrenze bei 30 Personen.

7.2. Kult

Kesh wurde angefragt und hat zugesagt.

Judith soll sich über Gunni vom Kunstgriff über die Technik informieren.

8. Studimeile

18.04 18Uhr Mitgliedertreffen mit Vorstandswahl in der Studimeile.

Am Dienstag wird es eine Grundreinigung durch eine Putzfirma geben. Ab nächster Woche tritt dann der neue Putzplan in Kraft.

9. HoPo

Um die Wahlbeteiligung zu erhöhen soll es eine Tombola Verlosung geben, bei dem jeder Wähler Gewinnberechtigt ist. Ein Treffen dazu wird folgen.

10. Homepage, Pinnwände, Newsletter, Facebook, moodle

Matt schickt die Bilder von Neuzelle an die FSR Mail.

Neue Pinnwände hängen.

Vorschlag zum Newsletter: Blocksatz benutzen. Texte nicht Eins zu Eins übernehmen sondern umschreiben.

Moodle: Johanna fragt beim IKMZ nach ob die Gruppe neu gemacht werden kann.

11. Gutscheineft

Im Mai sollte angefangen werden ein Treffen zu organisieren. Juni/Juli sollte das Programm fürs Winter stehen. Matt erstellt bis nächster Woche einen groben Plan.

12. Sonstiges

Generell im Sommersemester mehr mit den Interstudis zusammenarbeiten. Da sämtliche Veranstaltungen doppelt angeboten wurden und somit das Angebot verfeinert werden kann und mehr Studierende angesprochen werden.

Unterschrift ProtokollantIn

Unterschrift SitzungsleiterIn

